

**Der Bote des HERRN aber kam zum zweiten Mal und berührte ihn und sprach: Steh auf, iss, denn der Weg, der vor dir liegt, ist weit.
1.Kön 19,7**

Wenn ich diesen Bibelvers ansehe, fällt sofort mir der Vers des Unser Vater ein: "Das Brot, das wir nötig haben, gib uns heute" (Mt 6,11, neue Zürcher Übersetzung). Was verbindet die zwei Bibelverse?



Elia hat vom Herrn eine schwierige und komplexe Aufgabe bekommen: Er muss seine Glaubensgenossen vor die Wahl stellen, sich entweder für Gott oder für die Götzen zu entscheiden, und er muss einen Nachfolger salben, der an seiner Stelle als Prophet sein Volk führen soll. Und dafür sollte er bei allen seinen Kräften sein, so dass ihm sogar zwei Mal gesagt wird, er solle essen.

Der Text spricht vom "Weg, der noch weit ist", das hebräische Wort dafür heisst eigentlich nicht nur "weit" sondern auch "zahlreich", der Weg, auf dem Elia laufen muss, ist nicht nur weit, sondern von zahlreichen Prüfungen und Schwierigkeiten übersät. Und deshalb muss Elia vorher seinen Körper stärken. Man kann das Werk Gottes auf der Erde ohne Kraft und Gesundheit nicht erfüllen.

So ist es für uns wichtig, dass wir jeden Tag die Nahrung bekommen, die uns erlaubt, den Boden für das Reich Gottes vorzubereiten. Auch der Weg zum Reich Gottes ist ein weiter Weg, der zahlreich ist an Prüfungen und Schwierigkeiten, an Enttäuschungen und Niederlagen.

Jesus bittet zuerst um Brot und erst dann um Verzeihung und Befreiung vom Bösen. Nur wenn wir ausreichend genährt sind, können wir uns für das Werk Gottes einsetzen, nicht nur weil wir so stärker werden, sondern auch weil wir uns sonst auf unser körperliches Leiden anstatt auf die Arbeit am Reich konzentrieren.

Wie Elia seinen Mantel Elischa überwarf, um ihm seine schwierige Aufgabe zu übergeben, so hat Jesus seine Mission den Jüngern und uns anvertraut. Er hat in seinem Programm für das Reich Gottes aber zuerst für unsere Nahrung gebetet, das heisst um unsere körperliche Stärkung, damit wir unsere Aufgabe so gut wie möglich erfüllen können.